

**Das Ministerium für Umwelt,  
Naturschutz und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen**



besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**beim Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes  
Nordrhein-Westfalen in der Abteilung 7 „Anlagentechnik, Kreislaufwirtschaft“**

**unbefristet**

**die Stelle einer Dezernentin / eines Dezernenten (w/m/d)**  
(ab BesGr. A 13 LBesO A NRW bzw. Entgeltgruppe 13 TV-L)

Der Einsatz erfolgt im Fachbereich 77 „Luftreinhaltung, Emissionskataster“ am Dienstort Essen.

Der Fachbereich 77 befasst sich mit der Erhebung und Modellierung von Emissionen verschiedener Luftschadstoffe. Dazu gehören z. B. Emissionen aus dem Verkehr, aus Industrie und Landwirtschaft oder aus Haushalten. Die Ergebnisse werden in Emissionskatastern (Datenbanken) aufbereitet und veröffentlicht. Für den Aufgabenbereich Klimaschutz werden die Emissionen klimaschädlicher Gase ermittelt, aufbereitet und veröffentlicht. Der Fachbereich koordiniert außerdem alle Arbeitsschritte, die im LANUV für die Luftreinhalteplanung in Nordrhein-Westfalen sowie für Umweltverträglichkeitsprüfungen in Genehmigungsverfahren erforderlich sind.

Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) ist als Landesoberbehörde in den Bereichen Naturschutz, technischer Umweltschutz für Wasser, Boden und Luft sowie Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit tätig.

**Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:**

- Pflege und Fortschreibung der Emissionskataster des LANUV
- Auswertung und Bereitstellung von Emissionsdaten für die Luftreinhalteplanung in Nordrhein-Westfalen
- Planung und Beurteilung von Maßnahmen zur Luftreinhaltung mit Hilfe von gemessenen und modellierten Daten zur Luftqualität
- Erstellung und Bearbeitung von Fachbeiträgen für Luftreinhaltepläne, Kooperation mit beteiligten Behörden

**Ihr fachliches Kompetenzprofil:**

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (univ. Diplom, Master, Magister) an einer Universität bzw. wissenschaftlichen Hochschule der Ingenieur- oder Naturwissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit einem dem

Schwerpunkt im Bereich des Umwelt- oder Klimaschutzes. Die Voraussetzung wird auch mit einem konsekutiven Masterabschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule, Universität oder Gesamthochschule erfüllt. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (bitte Akkreditierungsnachweis beifügen)

- Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Bewerberinnen und Bewerber, die bis zum angestrebten Einstellungstermin die Laufbahnprüfung für den umwelttechnischen Dienst der Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt, in der staatlichen Umweltverwaltung NRW erfolgreich abgelegt haben.

#### von Vorteil sind

- Kenntnisse im Umgang mit Geoinformationssystemen (GIS)
- Kenntnisse mit Datenbanken und Datenbankauswertungen
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Luftschadstoffemissionen und -immissionen und im Umgang mit entsprechenden Modellierungen
- Berufliche Erfahrungen im Bereich der Luftreinhalteplanung
- Erfahrungen in der Umweltverwaltung

#### **Ihr persönliches Kompetenzprofil:**

- Bereitschaft, sich in komplexe Fragestellungen einzuarbeiten
- Fähigkeit, komplexe naturwissenschaftliche Sachverhalte rasch zu analysieren und allgemeinverständlich darzustellen
- Bereitschaft, die Digitalisierung in der Umweltverwaltung aktiv zu unterstützen
- Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz
- Kreativität und Problemlösungskompetenz
- Organisationsgeschick und termingetreues Projektmanagement
- selbstständige Arbeitsweise sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative und Verantwortungsbereitschaft
- Sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksweise in der deutschen Sprache

#### **Das LANUV bietet Ihnen:**

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine gezielte Einarbeitung, um Sie auf Ihre künftigen Tätigkeiten vorzubereiten sowie eine individuelle Fort- und Weiterbildung Ihrer persönlichen und fachlichen Qualifikationen
- einen sicheren Arbeitsplatz und sinnhafte Tätigkeit in einer nachhaltig arbeitenden Behörde
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Homeoffice
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

## Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen/Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Interview, Rollenspiel und Arbeitsprobe in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

## Weitere Informationen:

Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.



Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (bei Bachelor/Masterabschluss Diploma Supplement und möglichst auch Transcript of Records; bei Beamtinnen/Beamten letzte dienstliche Beurteilung) senden Sie uns bitte bis zum **08.01.2025** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder schriftlich.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an **[bewerbung@munv.nrw.de](mailto:bewerbung@munv.nrw.de)**.

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail das Az. **54/24** an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-2 Az. **54/24**, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.



Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Böhm (Tel.: 0211 4566-730), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen im LANUV Herr Hoppe (Tel.: 02361 305-1220) zur Verfügung.

Hinweis:

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und gemäß den geltenden Datenschutzvorschriften behandelt. Sie werden ausschließlich zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens verwendet. Es haben nur berechnigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugang zu Ihren Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert. Danach werden Ihre Daten gelöscht. Rückfragen im Zusammenhang mit dem Datenschutz beantwortet Ihnen der Datenschutzbeauftragte des Ministeriums, Herr Grabowski (Tel.: 0211 4566-584; E-Mail: [Datenschutz@munv.nrw.de](mailto:Datenschutz@munv.nrw.de)).

